16.6.25

UPDATE ZUR AKTUELLEN SITUATION

Liebe Freunde,

Vielen Dank an alle, die in diesen schwierigen Tagen für uns und für Israel gebetet haben! Ihre Liebe und Unterstützung ist für uns deutlich spürbar.

Dank Gottes Gnade **sind wir in Sicherheit** – obwohl der Stress und der Schlafmangel definitiv ihren Tribut fordern. **Nach reiflicher Überlegung und Gebet haben wir die schwierige Entscheidung getroffen, unser Aviv Center vorübergehend zu schließen.** Dies war kein leichter Schritt, aber die Realität sieht heute ganz anders aus als in früheren Kriegen mit der Hamas oder der Hisbollah. Damals wurden die meisten Raketen vom Iron Dome, dem israelischen Luftabwehrsystem, abgefangen, und selbst diejenigen, die durchkamen, verursachten in der Regel nur relativ geringe Schäden.

Diesmal haben wir es mit weitaus stärkeren Raketen aus dem Iran zu tun. **Schon ein einziger Treffer kann verheerende Zerstörungen und den Verlust von Menschenleben zur Folge haben.** Diese Angriffe richten sich oft speziell auf Tel Aviv, wo sich unsere Suppenküche befindet, da es sich um eines der am dichtesten besiedelten Gebiete des Landes handelt, so dass die Raketen die meisten Opfer verursachen könnten. Außerdem verfügt das Aviv Center nicht einmal über einen Luftschutzkeller, so dass wir zur Sicherheit unserer Freiwilligen und Besucher den Betrieb dort vorerst einstellen. **Glücklicherweise laufen alle unsere anderen Projekte mit minimalen Unterbrechungen weiter.**

Wir wollen auch kurz erläutern, warum Israel zuerst gegen den Iran vorgegangen ist. Die Feindseligkeit gegenüber Israel, einschließlich des Aufrufs zu seiner Zerstörung, ist **seit der Revolution von 1979 ein fester Bestandteil der Ideologie der Islamischen Republik Iran.** In den letzten Monaten, insbesondere als die Hamas und die Hisbollah geschwächt wurden, hat der Iran sein Atomwaffenprogramm rapide beschleunigt und steht nun gefährlich nahe an dessen Vollendung. Wie Premierminister Netanjahu kürzlich sagte, haben die Führer in Teheran jahrzehntelang offen zur Zerstörung Israels aufgerufen. Sie haben ihre Völkermord-Rhetorik mit einem Atomwaffenprogramm untermauert, das zu einer klaren und gegenwärtigen Gefahr für das Überleben Israels geworden ist. **Daher handelt Israel nicht aus ungerechtfertigter Aggression, sondern aus einem grundlegenden Bedürfnis nach Selbstverteidigung.**

Israel ist keine kriegslüsterne Nation – und hat in seinem Streben nach Frieden wiederholt echte Zugeständnisse gemacht:

- Im Jahr 1979 gab Israel die gesamte Sinai-Halbinsel – ein riesiges und strategisch wichtiges Gebiet – an Ägypten zurück und schloss dafür einen Friedensvertrag.

- Israel stellt Jordanien im Rahmen eines Abkommens aus dem Jahr 1994 jedes Jahr Millionen Kubikmeter Wasser zur Verfügung – ohne jegliche Gegenleistung – nur um die friedlichen Beziehungen aufrechtzuerhalten.

- Die Abraham-Abkommen mit den Vereinigten Arabischen Emiraten, Bahrain und Marokko zeugen von Israels ständiger Bereitschaft, Brücken zu bauen, auch wenn es im Gegenzug wenig Liebe erhält.

- Selbst in Kriegszeiten hat Israel humanitäre Korridore, Strom, Wasser und medizinische Hilfe für den Gazastreifen bereitgestellt.

Dies sind nicht die Handlungen eines aggressiven Volkes. Es sind kostspielige Schritte, die in der Hoffnung auf Frieden unternommen werden. Und Israel unternimmt diese Schritte immer wieder, auch wenn es ständig um seine Existenz kämpft.

Nochmals vielen Dank für Ihre anhaltenden Gebete! Bitte bleiben Sie an unserer Seite und **beten Sie um Schutz, Weisheit und Frieden – für Israel, für unsere Nachbarn und für alle unschuldigen Menschen, die von diesem Konflikt betroffen sind.**

In tiefer Dankbarkeit,
Dov und Olga Bikas und das Aviv Ministry Team

Telefon/WhatsApp:

+972-544-997336

www.avivministry.com

<https://www.youtube.com/@AvivMinisteriumIsrael>

<https://www.facebook.com/avivministry>

„Lasst euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel verherrlichen.“ (Matthäus 5,16).